

Universitätsexperte
Innere Medizin
bei Wiederkäuern



Universitätsexperte Innere Medizin bei Wiederkäuern

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-innere-medizin-wiederkauern

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01 Präsentation

Diese umfassende Fortbildung bietet die umfassendste Spezialisierung im Umgang mit neurologischen, infektiösen, parasitären und metabolischen Erkrankungen bei Wiederkäuern. Ein vollständiger Überblick über die Diagnose und Behandlung dieser Erkrankungen, die hohe Kosten in Form von Produktionsverlusten mit sich bringen, mit den differenzierten Betrachtungen, die dieser Arbeitsbereich in all seinen Aspekten entwickelt. Ein hochwertiges Programm, das es dem Studenten ermöglicht, als Programm zu intervenieren.





“

Die wichtigsten und komplexesten Bereiche der inneren Medizin bei Wiederkäuern, mit den fortschrittlichsten Entwicklungen der Intervention in diesem Bereich, entwickelt durch eine Weiterbildung von höchster Aktualität”

Neurologische Erkrankungen sind bei Wiederkäuern weit verbreitet. Dieser Universitätsexperte vermittelt dem Studenten das notwendige Rüstzeug, um die wichtigsten neurologischen Pathologien bei Rindern und kleinen Wiederkäuern zu erkennen. Wiederkäuer können neurologische Krankheiten entwickeln, die, wenn sie nicht bekannt sind, praktisch unmöglich zu diagnostizieren sind.

Stoffwechselerkrankungen sind eine der Hauptursachen für Konsultationen in der Wiederkäuerklinik. Sie sind besonders wichtig während des Peripartums, da Stoffwechselprobleme wie Hypokalzämie im Wochenbett und Ketose bei Rindern oder Trächtigkeitstoxämie bei kleinen Wiederkäuern direkt mit der endokrinen Funktion verbunden sind. Dieses Modul befasst sich mit Stoffwechselstörungen und den damit einhergehenden Endokrinopathien.

Infektions- und Parasitenkrankheiten treten bei Wiederkäuern sehr häufig auf und haben erhebliche Auswirkungen auf das Management der übrigen Tiere im selben Betrieb oder sogar auf die öffentliche Gesundheit, wenn es sich um Zoonosen handelt. Gründliche Kenntnisse der Diagnose, Behandlung und Prävention dieser Krankheiten sind für den klinischen Tierarzt unerlässlich.

Dieser **Universitätsexperte in Innere Medizin bei Wiederkäuern** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der *Online*-Bildungssoftware
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- ◆ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach dem Universitätsexperten



Eine unentbehrliche und doch seltene Fortbildung für den spezialisierten Veterinärmediziner, die Sie als Spezialist in diesem Arbeitsbereich auszeichnen wird"

“ *Spezialisierte und fortgeschrittene klinische Grundlagen, die auf veterinärmedizinischen Erkenntnissen beruhen, die es Ihnen ermöglichen, die täglichen Eingriffe bei Rindern und Wiederkäuern zu bewältigen*”

Unser Dozententeam setzt sich aus Spezialisten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass es Fachleuten das angestrebte Aktualisierungsziel bietet. Ein multidisziplinärer Kader von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen ausgebildet und erfahren sind, die das theoretische Wissen effizient entwickeln, aber vor allem den Studenten das praktische Wissen aus ihrer Lehrerfahrung zur Verfügung stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Entwickelt von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten, das die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie integriert. Auf diese Weise kann der Student mit komfortablen und vielseitigen Multimedia-Tools studieren, die ihm die nötige Handlungsfähigkeit in seinem Fachgebiet verleihen.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, wird die Telepraxis eingesetzt: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* werden Sie sich Wissen aneignen, als ob Sie sich den Herausforderungen des Berufs stellen würden. Ein Konzept, das die Integration und Verankerung des Studiums auf eine realistischere und lebenslange Weise ermöglicht.

Mit der Erfahrung aktiver Fachleute und der Analyse echter Erfolgsfälle, in einem hochwirksamen Trainingsansatz.

Der Ansatz dieser Fortbildung ermöglicht es Ihnen, auf kontextbezogene Weise zu lernen und sich die Fähigkeiten anzueignen, die Sie in der täglichen Praxis benötigen.



02 Ziele

Der Erwerb dieses Universitätsexperten vermittelt dem Veterinärmediziner spezialisierte und fortgeschrittene klinische Grundlagen, die auf Evidenz beruhen und für die tägliche klinische Praxis bei Rindern und Wiederkäuern geeignet sind.

Neben dieser aktuellen Herangehensweise an die Probleme, die in der täglichen klinischen Praxis auftreten, ermöglichen Ihnen die mitgelieferte Bibliographie und die Strukturierung der Themen, dieses Wissen auf dem neuesten Stand zu halten.



“

Der Universitätsexperte in Innere Medizin bei Wiederkäuern wird es dem klinischen Tierarzt ermöglichen, sein Wissen und seine Fähigkeiten in der Medizin und Chirurgie bei Wiederkäuern zu aktualisieren und zu erweitern”



Allgemeine Ziele

- Vermittlung von Fachwissen über die häufigsten neurologischen Probleme bei Wiederkäuern
 - Alle klinischen Anzeichen der einzelnen neurologischen Erkrankungen benennen
 - Festlegung des spezifischen klinischen Ansatzes für jede Pathologie
 - Die Prognose und die am besten geeignete Behandlung in jedem einzelnen Fall bestimmen
 - Die wichtigsten Augenkrankheiten bei Wiederkäuern, ihre Diagnose und Behandlung behandeln
 - Bestimmung der Bedeutung von Augenkrankheiten bei Wiederkäuern
 - Analyse der wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen von Krankheiten mit okulären Symptomen
 - Entwicklung von Screening-Verfahren und Behandlungen speziell für Wiederkäuer, die sich von denen anderer Tierarten unterscheiden
 - Untersuchung der wichtigsten Krankheiten und ihrer spezifischen Behandlung
 - Fachwissen über die häufigsten dermatologischen Probleme bei Rindern und kleinen Wiederkäuern erwerben
 - Alle klinischen Anzeichen, die mit jeder dermatologischen Erkrankung verbunden sind, identifizieren
 - Festlegung des spezifischen klinischen Ansatzes für jede Pathologie und Bestimmung der Prognose und der am besten geeigneten Behandlung für jede Hauterkrankung
 - Bestimmung der Bedeutung endokriner Pathologien bei Wiederkäuern und ihrer Beziehung zu Stoffwechselkrankheiten im Wochenbett
- Fachwissen über die wichtigsten Infektionskrankheiten Stoffwechselkrankheiten bei Rindern und kleinen Wiederkäuern generieren
 - Untersuchung des klinischen Ansatzes für die verschiedenen infektiösen und parasitären Krankheiten bei Wiederkäuern
 - Zusammenstellung der verfügbaren ergänzenden Methoden zur Diagnose der wichtigsten infektiösen und parasitären Krankheiten
 - Bestimmung der allgemeinen und spezifischen Behandlung der wichtigsten Infektions- und Parasitenkrankheiten
 - Erarbeitung fortgeschrittener Kenntnisse über die Prävention der wichtigsten Infektions- und Parasitenkrankheiten



Werden Sie Teil der größten internationalen Online-Universität der Welt"



Spezifische Ziele

Modul 1. Neurologische und ophthalmologische Erkrankungen

- ◆ Angabe der erforderlichen Informationen bei der klinischen Untersuchung des neurologischen Patienten
- ◆ Wissen, wie man eine neurologische Untersuchung bei Rindern und kleinen Wiederkäuern durchführt
- ◆ Lokalisierung der Läsionen bei einem Patienten mit einer neurologischen Veränderung
- ◆ Die wichtigsten Pathologien des Rinderhirns, des Hirnstamms, des Kleinhirns und des Rückenmarks identifizieren
- ◆ Entwicklung der wichtigsten Veränderungen, die die peripheren Nerven bei Rindern betreffen
- ◆ Untersuchung der wichtigsten Nervenkrankheiten bei kleinen Wiederkäuern
- ◆ Untersuchung der besonderen Untersuchungsprotokolle in der Ophthalmologie bei Wiederkäuern
- ◆ Der Student soll in die Lage versetzt werden, die wichtigsten Augenkrankheiten und ihre Beziehung zu anderen Krankheiten zu diagnostizieren
- ◆ Bestimmung der notwendigen therapeutischen und/oder chirurgischen Behandlungen für jede Pathologie
- ◆ Festlegung von Managementmaßnahmen und Behandlungsprotokollen für die wichtigsten neurologischen Erkrankungen bei Rindern und kleinen Wiederkäuern
- ◆ Entwicklung der wichtigsten Augenkrankheiten bei Rindern
- ◆ Die wichtigsten Augenkrankheiten bei Schafen und Ziegen entwickeln

Modul 2. Metabolische, endokrine und dermatologische Erkrankungen bei Wiederkäuern. Toxikologie und Neonatologie

- ♦ Die wichtigsten Pathologien der Haut von Wiederkäuern identifizieren
- ♦ Analyse der Ursache des Problems und Erstellung einer Prognose für die Dermatitis
- ♦ Erkennen der klinischen und labortechnischen Anzeichen der wichtigsten dermatologischen Erkrankungen
- ♦ Die Symptome von Hautkrankheiten infektiösen Ursprungs (Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten) zu bestimmen und Behandlungsmöglichkeiten vorzuschlagen
- ♦ Die Symptome von Haut- und Schleimhauterkrankungen feststellen, Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten vorschlagen und feststellen, ob es sich um eine meldepflichtige Krankheit handelt
- ♦ Die wichtigsten Hautneoplasmen bei Rindern und kleinen Wiederkäuern erkennen, eine angemessene Behandlung vorschlagen und die Prognose bestimmen
- ♦ Die klinischen Anzeichen von Stoffwechselkrankheiten erkennen und die damit verbundenen Endokrinopathien, ihre Prognose, Behandlungsmöglichkeiten und Prävention verstehen
- ♦ Die in der Endokrinologie verwendeten diagnostischen Verfahren und ihre Interpretation angeben
- ♦ Die wichtigsten Erscheinungsformen der häufigsten Ernährungsprobleme bei Rindern und kleinen Wiederkäuern erkennen
- ♦ Erarbeitung von Managementstrategien zur Korrektur von Ernährungsproblemen in einem Produktionssystem und zur Behandlung der betroffenen Tiere
- ♦ Die klinischen Erscheinungsformen der wichtigsten Vergiftungsursachen bei Rindern und kleinen Wiederkäuern erkennen
- ♦ Erstellung eines geeigneten Behandlungsplans für Tiere, die toxischen Substanzen ausgesetzt sind





Modul 3. Infektionskrankheiten und Parasitenbefall bei Wiederkäuern

- ♦ Die wichtigsten Infektionskrankheiten, die Wiederkäuer befallen, identifizieren
- ♦ Erstellung einer Differentialdiagnose der klinischen Symptome der wichtigsten infektiösen und ansteckenden Krankheiten bei Wiederkäuern
- ♦ Vorschlag einer Arbeitsmethodik für den Patienten mit ansteckenden und infektiösen Krankheiten
- ♦ Vermittlung von Fachwissen zur Behandlung und Vorbeugung der wichtigsten infektiösen und infektiösen Pathologien bei Wiederkäuern
- ♦ Die unterschiedlichen Realitäten und Herausforderungen verstehen und erkennen, denen sich Wiederkäuer je nach Art des Produktionssystems, in das sie eingebunden sind, stellen müssen
- ♦ Die technischen Unterschiede, Vor- und Nachteile der auf dem Markt erhältlichen Impfstoffe erkennen können
- ♦ Die Fähigkeit, je nach der infektiösen Herausforderung, der die Wiederkäuer ausgesetzt sind, einen wirksamen, effizienten und wirtschaftlich vertretbaren Impfplan zu entwickeln, der an die Gegebenheiten des jeweiligen Betriebs angepasst ist
- ♦ Die klinischen Anzeichen von parasitären Krankheiten bei Wiederkäuern erkennen
- ♦ Angabe der in der Parasitologie angewandten Diagnoseverfahren und deren Interpretation
- ♦ Festlegung einer theoretisch-praktischen Methodik für den Patienten mit parasitären Erkrankungen
- ♦ Vermittlung von Fachwissen zur Erstellung von Programmen zur Parasitenkontrolle und -behandlung bei Wiederkäuern

03

Kursleitung

Im Rahmen des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms ist TECH stolz darauf, den Studenten ein Dozententeam von höchstem Niveau anzubieten, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden.

Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten auf höchstem Niveau zusammensetzt, wird Sie während des gesamten Kurses unterrichten und Ihnen eine möglichst reale, nahe und aktuelle Erfahrung vermitteln“

Leitung



Dr. Ezquerra Calvo, Luis Javier

- Promotion in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura im Jahr 1987
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza im Jahr 1982
- Spezialist für angewandte und experimentelle Tierchirurgie Universität von Zaragoza, 1982
- Spezialist für Tierreproduktion und künstliche Besamung Universität von Zaragoza, 1985
- Diplom des Europäischen Kollegiums der Veterinärchirurgen (Großtiere) 1998
- 6 Fünfjahresperioden der Lehrbeurteilung

Professoren

Dr. Barba Recreo, Marta

- Tierärztin in der Pferdeambulanz, Gres-Hippo, St. Vincent de Mercuze, Frankreich
- Dozentin, Forscherin und klinische Tierärztin in der Abteilung für Innere Medizin der Pferde, Fakultät für Veterinärmedizin, CEU Cardenal Herrera Universität, Valencia
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- Promotion in Biomedizinischen Wissenschaften, Auburn University, Alabama, USA
- Diplom des Amerikanischen Kollegs für Innere Medizin, Großtiere
- Rotationspraktikum in Pferdemedizin und -chirurgie an der Universität Lyon, VetAgro-Sup, Frankreich
- Facharzt Ausbildung in Innerer Medizin für Pferde, "J.T. Vaughan Large Animal Teaching Hospital", "Auburn University", Alabama, USA
- Assistenzprofessor der Abteilung für Tiermedizin und Chirurgie, Fakultät für Tiermedizin, CEU Cardenal Herrera Universität, Valencia
- Dozentin und Fachtierärztin, Dienst für Innere Medizin bei Pferden und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Weipers Centre Equine Hospital, University of Glasgow, Schottland, Vereinigtes Königreich

Dr. Galapero Arroyo, Javier

- Externe Beratung für nationale Unternehmen im Agrar- und Viehzuchtsektor
- Promotion und Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaften an der Universität von Extremadura
- Universitärer Masterstudiengang in extensiver Viehhaltung
- Dozent für verschiedene Undergraduate- und Postgraduate-Kurse, universitäre Spezialisierungsprogramme und Masterstudiengang
- Entwicklung von Doktorarbeiten und Abschlussprojekten im Studiengang Veterinärmedizin und als externer Gutachter und Mitglied des Tribunals verschiedener Doktorarbeiten
- Reviewer von wissenschaftlichen Artikeln in drei Zeitschriften, die im Journal Citation Report (JCR) indiziert sind

Hr. Delpón, Héctor Santo-Tomás

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza mit Spezialisierung auf Klinische Medizin und Tierproduktion
- ◆ Postgraduiertenstudium an der Universität von Liverpool, UK, um das *Certificate in Advanced Veterinary Practice (CertAVP)* zu erwerben
- ◆ Freiwilligenarbeit in Mosambik, um einheimische Bauern in der Milchproduktion zu schulen

Dr. Medina Torres, Carlos E.

- ◆ Tierarzt, Nationale Universität von Kolumbien
- ◆ Assistenzprofessor und Spezialist für Innere Medizin, Tiermedizinische Schule, Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Queensland
- ◆ Promotion in Veterinärwissenschaften an der Universität von Guelph, Ontario
- ◆ Master of Science der Universität von Liverpool, England
- ◆ Diplom des Amerikanischen Kollegiums für Innere Medizin in der Spezialisierung der Großtiermedizin und des Europäischen Kollegiums für Innere Medizin
- ◆ Zertifikat in universitärer Lehrpraxis (CUTP) der Universität von Queensland
- ◆ Promotion an der Universität von Queensland
- ◆ Assistenz- und klinischer Professor für Innere Medizin bei Großtieren an der Klinik für Großtiere, Fakultät für Veterinärmedizin und Tierhaltung, Nationale Universität von Kolumbien
- ◆ Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Sportphysiologie in der Abteilung für Morphologie, Anatomie, Physiologie und Pathologie der Universität von Messina, Italien
- ◆ Tutor, Lehrassistent und Professor für Anatomie, Physiologie, Innere Medizin von Nutztieren und Innere Medizin und Chirurgie von Heimtieren
- ◆ Assistenzprofessor, wissenschaftliche Mitarbeit und Leitung des Forschungslabors für Pferdeherpesviren, Universität von Messina, Italien
- ◆ Äquivalent zum Senior Lecturer und klinischen Facharzt für Innere Medizin an der Universität von Queensland, Australien

Dr. Soler Rodríguez, Francisco

- ◆ Professor für Toxikologie in der Abteilung für Tiergesundheit an der Universität von Extremadura in Cáceres
- ◆ Promotion in Veterinärmedizin an der Universität Córdoba mit einer Dissertation über Veterinärpflanzentoxikologie in der Abteilung für Pharmakologie und Toxikologie der Fakultät für Veterinärmedizin in Córdoba
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Cordoba (Abschlussarbeit über Pflanzenvergiftung)
- ◆ Seine gesamte Lehrerfahrung konzentrierte sich auf die Veterinärtoxikologie. Er begann als Mitarbeiter in der Abteilung für Pharmakologie und Toxikologie der Veterinärmedizinischen Fakultät von Cordoba im akademischen Jahr 1984/85
- ◆ Seit 1987 unterrichtet er die Fächer Veterinärtoxikologie und Veterinärrecht und Deontologie im Rahmen des Studiums und des anschließenden Studiums der Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- ◆ Er unterrichtet nicht nur im Grundstudium, sondern auch in verschiedenen Aufbaustudiengängen und Spezialisierungsmastern der Universität



Die führenden Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengetan, um Ihnen das umfassendste Wissen auf diesem Gebiet zu bieten, damit Sie sich mit absoluter Erfolgsgarantie weiterentwickeln können"

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser Fortbildung wurden von den verschiedenen Spezialisten dieser Universitätsexperten mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein umfassendes und gut strukturiertes Programm, das den Studenten zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führen wird.





“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Studium, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Neurologische und ophthalmologische Erkrankungen

- 1.1. Neurologische Untersuchung und wichtigste diagnostische Tests: bei Rindern
 - 1.1.1. Klinische Untersuchung und klinische Anzeichen
 - 1.1.2. Dynamische Bewertung und Lokalisierung der Läsion
 - 1.1.3. Diagnostische Tests: Entnahme und Analyse von Liquor cerebrospinalis
 - 1.1.4. Andere diagnostische Tests
- 1.2. Veränderungen, die hauptsächlich das Gehirn von Rindern betreffen
 - 1.2.1. Polioenzephalomalazie
 - 1.2.2. Andere Ursachen. Bovine spongiforme Enzephalopathie
 - 1.2.3. Durch Viren verursachte Krankheiten
 - 1.2.3.1. Tollwut
 - 1.2.3.2. Bovine Herpesvirus-Enzephalomyelitis
 - 1.2.3.3. Aujesky'sche Krankheit
 - 1.2.3.4. Andere Viren
 - 1.2.4. Durch Bakterien verursachte Krankheiten
 - 1.2.4.1. Bakterielle Meningitis
 - 1.2.4.2. Hypophysenabszess
 - 1.2.4.3. Sonstige
 - 1.2.5. Durch Parasiten verursachte Krankheiten
 - 1.2.5.1. Kokzidiose nervosa
 - 1.2.5.2. Sonstige
 - 1.2.6. Vergiftungen
 - 1.2.6.1. Toxizität von Harnstoff
 - 1.2.6.2. Sonstige
- 1.3. Veränderungen, die hauptsächlich das Troncoencephalon von Rindern betreffen
 - 1.3.1. Listeriose
 - 1.3.2. Thromboembolische Meningoenzephalitis
 - 1.3.3. Mittelohrentzündung/Innenohrentzündung
 - 1.3.4. Sonstige
- 1.4. Veränderungen, die hauptsächlich das Kleinhirn von Rindern betreffen
 - 1.4.1. Bovines Virusdiarrhöe-Virus (BVD)
 - 1.4.2. Tremorgenische Toxine
 - 1.4.3. Sonstige
- 1.5. Veränderungen, die hauptsächlich das Rückenmark von Rindern betreffen
 - 1.5.1. Spinale Lymphome
 - 1.5.2. Vertebrale Osteomyelitis
 - 1.5.3. Trauma
 - 1.5.4. Spastische Parese
 - 1.5.5. Spastische Lähmung
 - 1.5.6. Botulismus
 - 1.5.7. Tetanus
 - 1.5.8. Aberrante parasitäre Migration
 - 1.5.9. Sonstige
- 1.6. Veränderungen, die hauptsächlich das peripheren Nerven bei Rindern betreffen
 - 1.6.1. Nervus suprascapularis
 - 1.6.2. Radialnerv
 - 1.6.3. Nervus femoralis
 - 1.6.4. Ischiasnerv
 - 1.6.5. Nervus obturatorius
 - 1.6.6. Syndrom der gefallenen Kuh
- 1.7. Neurologische Untersuchung und wichtigste diagnostische Tests bei kleinen Wiederkäuern
 - 1.7.1. Klinische Untersuchung und klinische Anzeichen
 - 1.7.2. Dynamische Bewertung und Lokalisierung der Läsion
 - 1.7.3. Diagnostische Tests: Entnahme und Analyse von Liquor cerebrospinalis
 - 1.7.4. Andere diagnostische Tests
- 1.8. Neurologische Störungen bei kleinen Wiederkäuern
 - 1.8.1. Veränderungen, die hauptsächlich das Gehirn von kleinen Wiederkäuern betreffen
 - 1.8.2. Veränderungen, die hauptsächlich das Troncoencephalon von kleinen Wiederkäuern betreffen
 - 1.8.3. Veränderungen, die hauptsächlich das Kleinhirn von kleinen Wiederkäuern betreffen
 - 1.8.4. Veränderungen, die hauptsächlich das Rückenmark bei kleinen Wiederkäuern betreffen



- 1.9. Ophthalmologie bei Rindern
 - 1.9.1. Untersuchung des Auges bei Rindern
 - 1.9.2. Besondere Handhabung bei der Untersuchung
 - 1.9.3. Ophthalmologische Untersuchung. Inspektion
 - 1.9.4. Sondierung und Spülung des Tränennasenganges
 - 1.9.5. Orbitale Anomalien
 - 1.9.6. Anophthalmie, Mikrophthalmie
 - 1.9.7. Exophthalmie und Enophthalmie
 - 1.9.8. Entzündungen und orbitale Zellulitis
 - 1.9.9. Orbitale Neoplasmen
 - 1.9.10. Anomalien der Augenlider
 - 1.9.10.1. Palpebrale Neoplasmen
 - 1.9.10.2. Ektropium und Entropium
 - 1.9.10.3. Andere Erkrankungen der Augenlider
 - 1.9.11. Erkrankungen der Hornhaut und der Bindehaut
 - 1.9.11.1. Merkmale der Hornhaut
 - 1.9.11.2. Risswunden und Brüche der Hornhaut und/oder Sklera
 - 1.9.11.3. Fremdkörper in der Hornhaut
 - 1.9.11.4. Hornhautgeschwüre
 - 1.9.11.5. Hornhautödem
 - 1.9.11.6. Vaskularisierung
 - 1.9.11.7. Infektiöse Bovine Infektiöse Keratokonjunktivitis (IBK, Rosa-Auge)
 - 1.9.11.8. Tumore der Bindehaut und der Hornhaut. Plattenepithelkarzinom
 - 1.9.12. Krankheiten der Aderhaut
- 1.10. Augenerkrankungen bei kleinen Wiederkäuern
 - 1.10.1. Erkrankungen der Augenhöhle
 - 1.10.2. Infektiöse Keratoconjunctivitis
 - 1.10.3. Parasitäre Keratitis
 - 1.10.4. Netzhautdegeneration
 - 1.10.5. Blindheit

Modul 2. Metabolische, endokrine und dermatologische Erkrankungen bei Wiederkäuern. Toxikologie und Neonatologie

- 2.1. Dermatologische Erkrankungen bei Rindern
 - 2.1.1. Angeborene dermatologische Pathologien
 - 2.1.2. Haut- und Haarerkrankungen
 - 2.1.3. Krankheiten der Unterhaut
 - 2.1.4. Krankheiten der Hufe und Hörner
 - 2.1.5. Hautneoplasmen
- 2.2. Dermatologische Erkrankungen bei kleinen Wiederkäuern
 - 2.2.1. Angeborene dermatologische Pathologien
 - 2.2.2. Infektiöse Dermatitis
 - 2.2.3. Vesikuläre und mukokutane Übergangskrankheiten
 - 2.2.4. Parasitäre Erkrankungen von Haaren und Wolle
 - 2.2.5. Kasuistische Lymphadenitis
 - 2.2.6. Haut- und Adnexerkrankungen im Zusammenhang mit Ernährungstoxizität und Ernährungsproblemen
 - 2.2.7. Hautneoplasmen
- 2.3. Metabolische und endokrine Störungen bei Rindern
 - 2.3.1. Ketose
 - 2.3.2. Störungen von Kalzium, Magnesium und Phosphor
 - 2.3.3. Andere Endokrinopathien
- 2.4. Metabolische und endokrine Störungen bei kleinen Wiederkäuern
 - 2.4.1. Schwangerschaftstoxämie
 - 2.4.2. Coto, Rachitis
- 2.5. Nährstoffmängel bei Rindern
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Kupfer-Mangelzustände
 - 2.5.3. Mangel an Selen und Vitamin E
 - 2.5.4. Kobalt-Mangelerkrankungen
 - 2.5.5. Jodmangel
 - 2.5.6. Manganmangel
 - 2.5.7. Eisenmangel
 - 2.5.8. Zinkmangel
 - 2.5.9. Wichtigste Vitaminmängel
- 2.6. Nährstoffmängel bei kleinen Wiederkäuern
 - 2.6.1. Kupfer-Mangelzustände
 - 2.6.1.1. Enzootische Ataxie
 - 2.6.1.2. Knochenveränderungen
 - 2.6.2. Kobalt-Mangelerkrankungen
 - 2.6.2.1. *Ill-thrift*
 - 2.6.2.2. *White liver disease*
 - 2.6.3. Selen-Mangelzustände
 - 2.6.3.1. Weiße Muskelkrankheit
 - 2.6.4. Vitamin E-Mangel
 - 2.6.5. Jodmangel
 - 2.6.6. Mangel an Spurenelementen
- 2.7. Die wichtigsten Vergiftungen bei Wiederkäuern I
 - 2.7.1. Einleitung. Allgemeines
 - 2.7.2. Allgemeine diagnostische und therapeutische Richtlinien für Vergiftungen
 - 2.7.3. Vergiftungen im Zusammenhang mit der Einnahme von giftigen Pflanzen
 - 2.7.3.1. Neurotoxisch
 - 2.7.3.2. Hepatotoxisch
 - 2.7.3.3. Nephrotoxisch
 - 2.7.3.4. Phototoxisch
 - 2.7.3.5. Kardiotoxisch
 - 2.7.3.6. Gerinnungshemmende Mittel
 - 2.7.3.7. Andere giftige Pflanzen
- 2.8. Die wichtigsten Vergiftungen bei Wiederkäuern II
 - 2.8.1. Mykotoxine
 - 2.8.2. Vergiftung durch Futtermittelzusatzstoffe
 - 2.8.2.1. Stickstoffverbindungen (Harnstoff)
 - 2.8.2.2. Kupfer
 - 2.8.2.3. Medikamente

- 2.8.3. Umweltbedingte Vergiftungen
 - 2.8.3.1. Pestizide
 - 2.8.3.2. Anorganische Elemente (Blei, Arsen, Selen, Fluor...)
 - 2.8.3.3. Qualität des Trinkwassers
 - 2.8.3.3.1. Vergiftungen durch andere industrielle und kommerzielle chemische Verbindungen
 - 2.8.3.3.2. Therapeutische Leitlinien für Vergiftungen bei Wiederkäuern
- 2.9. Wesentliche Probleme bei Kälbern
 - 2.9.1. Angeborene Krankheiten
 - 2.9.2. Trauma und Tod beim Kalben
 - 2.9.3. Frühgeburt, Dysmaturität und neonatale Fehlanpassung
 - 2.9.4. Perinatale Krankheiten und Probleme
 - 2.9.5. Krankheiten im Zusammenhang mit reproduktiven Biotechnologien
 - 2.9.6. Scheitern des Transfers von kolostralen Immunglobulinen
- 2.10. Wichtige Probleme bei neugeborenen kleinen Wiederkäuern
 - 2.10.1. Angeborene Krankheiten
 - 2.10.2. Frühgeburt, Dysmaturität und neonatale Fehlanpassung
 - 2.10.3. Perinatale Probleme
 - 2.10.4. Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
 - 2.10.5. Erkrankungen, des Bewegungsapparates
 - 2.10.6. Scheitern des Transfers von kolostralen Immunglobulinen

Modul 3. Infektionskrankheiten und Parasitenbefall bei Wiederkäuern

- 3.1. Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten und ansteckenden Krankheiten
 - 3.1.1. Labordiagnostische Tests
 - 3.1.2. Antimikrobielle Behandlungen und antimikrobielle Resistenz
 - 3.1.3. Verwendung von Impfstoffen
 - 3.1.4. Biosicherheits- und Kontrollmaßnahmen
- 3.2. Impfschema bei Rindern
 - 3.2.1. Es gibt keinen einheitlichen Impfplan. Zu berücksichtigende Prämissen
 - 3.2.2. Überlegungen, die bei der Auswahl eines Impfstoffs zu berücksichtigen sind
 - 3.2.3. Impfschemata nach Produktionssystem oder Altersgruppe
 - 3.2.3.1. Impfplan für die Milchviehaufzucht und Färsen
 - 3.2.3.2. Impfplan für Mutterkühe
 - 3.2.3.3. Impfplan für Fleisch und Färsen bei der Wiederaufzucht
 - 3.2.3.4. Impfplan für Masttiere auf der Weide
 - 3.2.3.5. Impfplan für Milchkühe
 - 3.2.3.6. Impfplan für Fleischkühe
 - 3.2.3.7. Impfplan für Hengste (Zentrum für künstliche Besamung)
- 3.3. Impfplan für kleinere Wiederkäuer
 - 3.3.1. Es gibt keinen einheitlichen Impfplan. Zu berücksichtigende Prämissen
 - 3.3.2. Überlegungen, die bei der Auswahl eines Impfstoffs zu berücksichtigen sind
 - 3.3.3. Impfschemata nach Produktionssystem oder Altersgruppe
 - 3.3.3.1. Impfplan für die Aufzucht von weiblichen Lämmern/Milchkühen
 - 3.3.3.2. Impfplan für die Aufzucht von Mutterlämmern/Fleischschafen
 - 3.3.3.3. Impfplan für Mastschafklämmer/Eber
 - 3.3.3.4. Impfplan Mutterschafe/Milchziegen
 - 3.3.3.5. Impfplan für Mutterschafe/Fleischziegen
- 3.4. Die wichtigsten infektiösen und ansteckenden Krankheiten bei Rindern I
 - 3.4.1. Meldepflichtige Krankheiten
 - 3.4.2. Durch Bakterien verursachte Krankheiten
 - 3.4.3. Pilzkrankungen

- 3.5. Die wichtigsten infektiösen und ansteckenden Krankheiten bei Rindern II
 - 3.5.1. Virale Krankheiten
 - 3.5.2. Durch Prionen verursachte Krankheiten
- 3.6. Wichtigste infektiöse und ansteckende Krankheiten bei kleinen Wiederkäuern I
 - 3.6.1. Meldepflichtige Krankheiten
 - 3.6.2. Durch Bakterien verursachte Krankheiten
 - 3.6.3. Pilzkrankungen
- 3.7. Wichtigste infektiöse und ansteckende Krankheiten bei kleinen Wiederkäuern II
 - 3.7.1. Virale Krankheiten
 - 3.7.2. Durch Prionen verursachte Krankheiten
- 3.8. Die wichtigsten Parasiten bei Rindern
 - 3.8.1. Hämoparasiten
 - 3.8.2. Gastrointestinale Fadenwürmer
 - 3.8.3. Nematoden, die die Atemwege befallen
 - 3.8.4. Zestoden
 - 3.8.5. Trematoden
 - 3.8.6. Kokzidien
- 3.9. Die wichtigsten Parasiten bei kleinen Wiederkäuern
 - 3.9.1. Hämoparasiten
 - 3.9.2. Gastrointestinale Fadenwürmer
 - 3.9.3. Nematoden, die die Atemwege befallen
 - 3.9.4. Zestoden
 - 3.9.5. Trematoden
 - 3.9.6. Anthelminthikaresistenz bei kleinen Wiederkäuern
 - 3.9.7. Programme für Management, Behandlung und Kontrolle (FAMACHA)
- 3.10. Vorbeugung und Behandlung von parasitären Krankheiten
 - 3.10.1. Diagnostische Techniken
 - 3.10.2. Therapeutische Grundsätze
 - 3.10.2. Entwicklung der Resistenz
 - 3.10.3. Verwaltungs- und Kontrollprogramme





“

Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Innere Medizin bei Wiederkäuern garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Innere Medizin bei Wiederkäuern** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Innere Medizin bei Wiederkäuern**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Innere Medizin
bei Wiederkäuern

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Innere Medizin

bei Wiederkäuern

